

Das Gute wollen

Vorbemerkung:

19.8. 2024 / Psalm 37:8

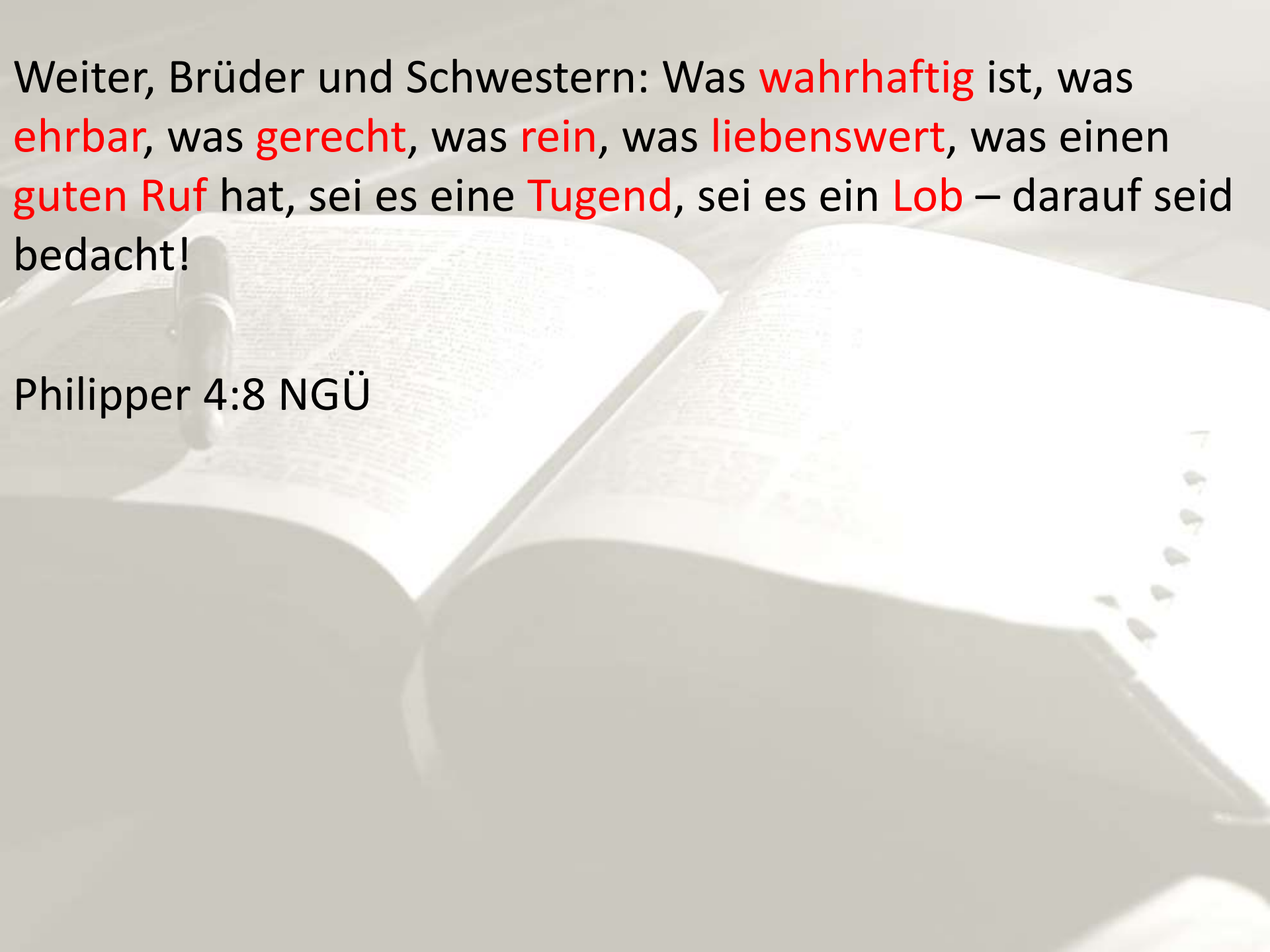
Steh ab vom Zorn und **lass** den Grimm, **entrüste dich nicht**,
dass du nicht Unrecht tust.

28.9. 2024 / Psalm 19:15

Lass dir wohlgefallen die **Rede meines Mundes** und das
Gespräch meines Herzens vor dir, Herr, mein Fels und mein
Erlöser

Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch **Erneuerung eures Sinnes**, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Römer 12:2 Luther



Weiter, Brüder und Schwestern: Was **wahrhaftig** ist, was **ehrbar**, was **gerecht**, was **rein**, was **liebenswert**, was einen **guten Ruf** hat, sei es eine **Tugend**, sei es ein **Lob** – darauf seid bedacht!

Philipper 4:8 NGÜ

Ja, wir alle sehen mit unverhülltem Gesicht die Herrlichkeit des Herrn.

Wir sehen sie wie in einem Spiegel, und indem wir das Ebenbild des Herrn anschauen, wird unser ganzes Wesen so **umgestaltet**, dass wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen. Diese **Umgestaltung** ist das Werk des Herrn; sie ist das Werk seines Geistes

2. Korinther 3:18 NGÜ

Sanftmut

wird umschrieben als ein Handeln, das sanft, mild und ausgeglichen ist.

Andere Umschreibungen sind:

Friedlichkeit, Freundlichkeit, Zartheit, Beruhigend, Geduldig, Einfühlsam, Verständnisvoll, Bescheiden, Friedlich und Selbstbeherrscht.

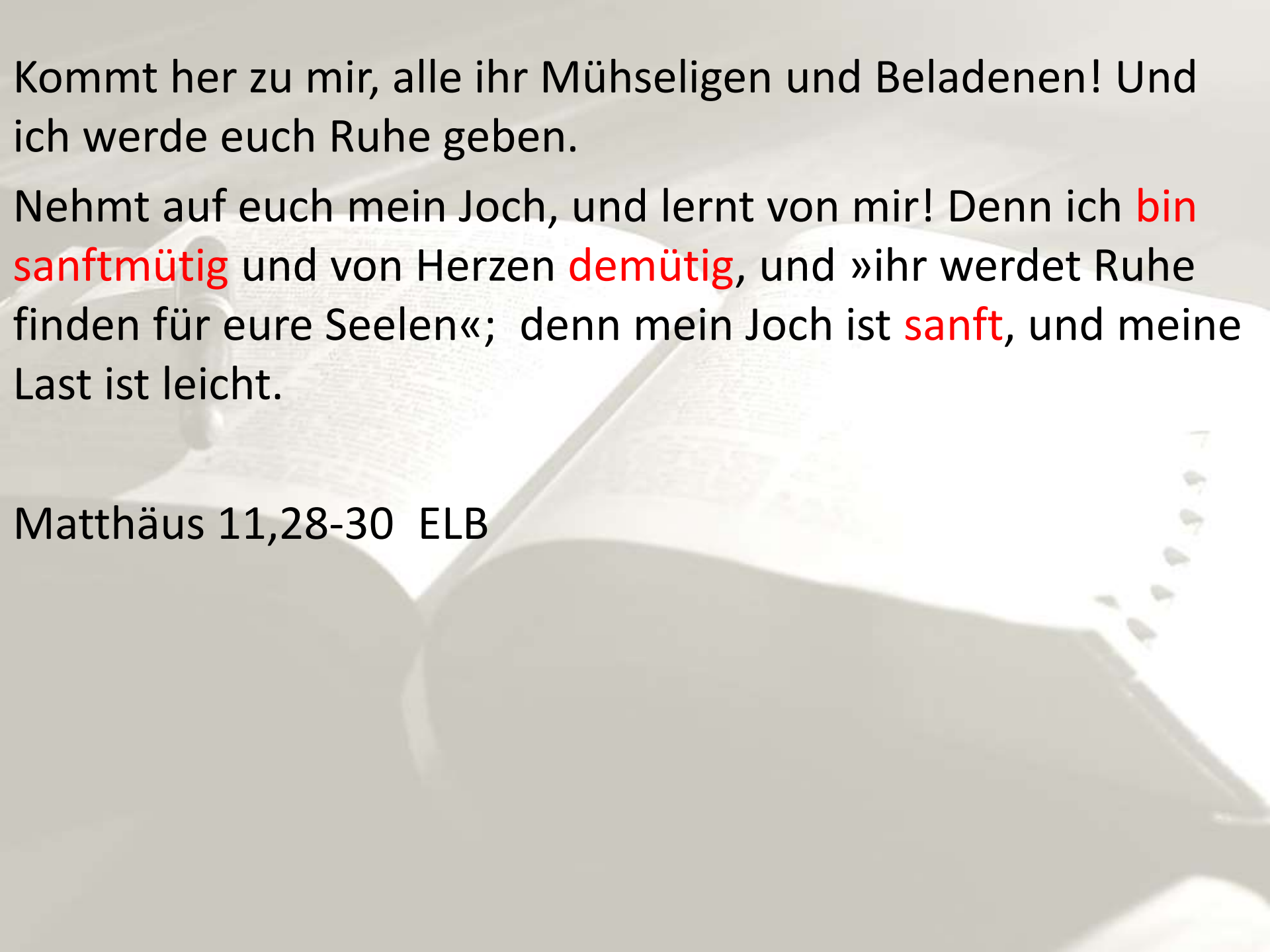
Sie ist der **Mittelweg** zwischen zwei Extremen:
In diesem Fall zwischen **hemmungslosem Zorn** und
übertriebener Gleichgültigkeit.

Ein sanftmütiger Mensch ist zornig „am rechten Ort, gegen die richtige Person, in der richtigen Art, im richtigen Augenblick und in der richtigen Dauer“. Es ist die Vereinigung von der Kraft der Leidenschaft mit der Milde.

Mirjam und Aaron aber redeten gegen (= übel von) Mose wegen des kuschitischen Weibes, das er zur Frau genommen hatte; er hatte nämlich eine Kuschitin geheiratet.

2 Außerdem sagten sie: »Hat der HERR etwa nur mit Mose geredet? Hat er nicht auch mit uns geredet?« 3 Der HERR hörte dies; Mose aber war ein **überaus sanftmütiger Mann**, **sanftmütiger** als irgendein anderer Mensch auf der Erde.

4. Mose 12,3 Menge

The background of the image is a faded, grayscale photograph of an open book. A hand is visible on the left side, with the index finger pointing to a specific line of text on the page. The text on the page is mostly illegible due to the low contrast and blur.

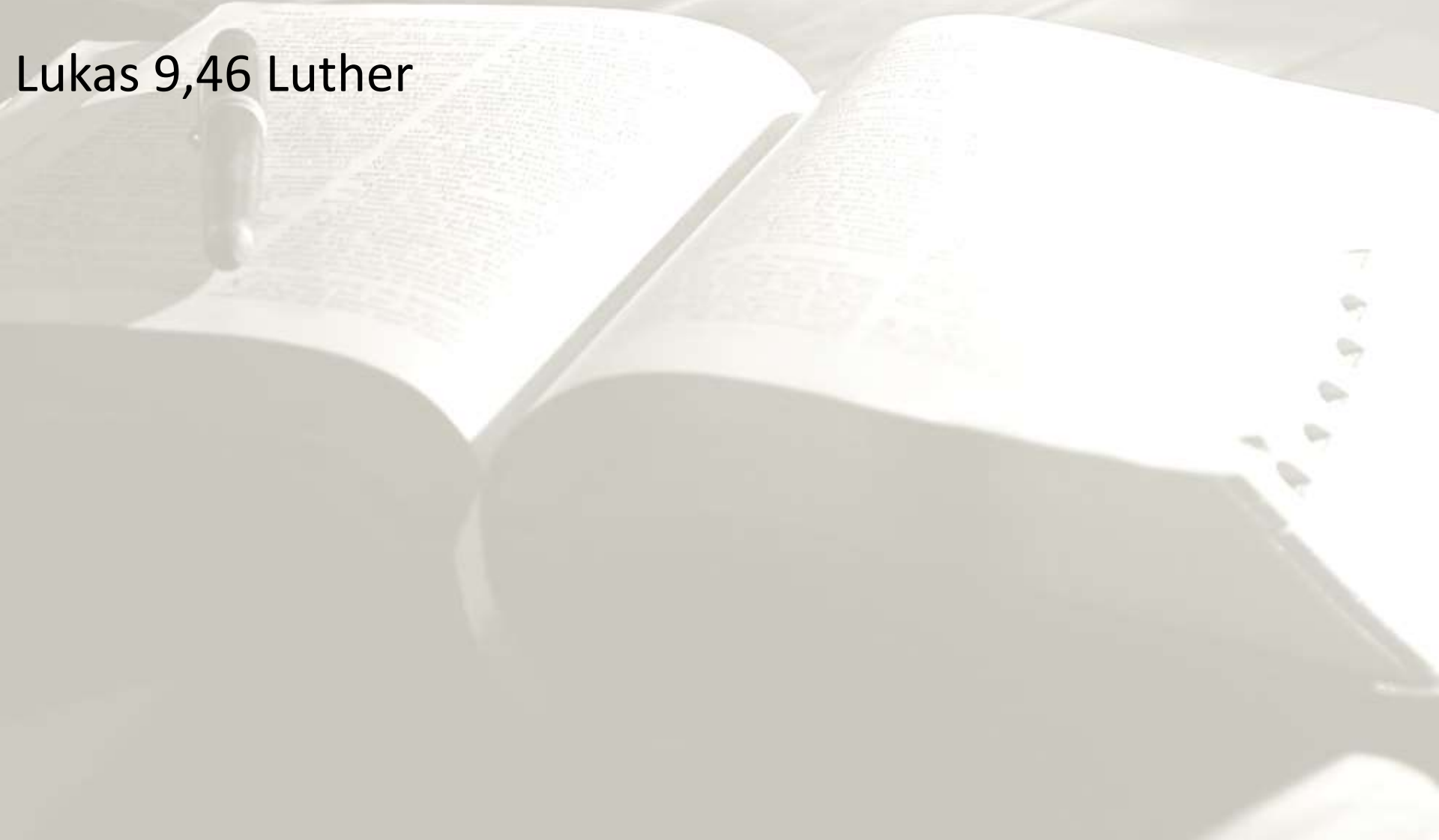
Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen! Und ich werde euch Ruhe geben.

Nehmt auf euch mein Joch, und lernt von mir! Denn ich **bin sanftmütig** und von Herzen **demütig**, und »ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen«; denn mein Joch ist **sanft**, und meine Last ist leicht.

Matthäus 11,28-30 ELB

Es kam aber unter ihnen der Gedanke auf, wer von ihnen der Größte sei.

Lukas 9,46 Luther



„Sanftmut ist der Himmel, Zorn die Hölle, die Mitte zwischen beiden ist diese Welt. Darum, je sanftmütiger du bist, desto näher bist du dem Himmel.“

Martin Luther

Miteinander reden und lachen sich gegenseitig Gefälligkeiten erweisen
zusammen schöne Bücher lesen sich necken dabei aber auch
Einander Achtung erweisen mitunter sich auch streiten ohne
Hass so wie man es wohl einmal mit sich selbst tut manchmal
auch in den Meinungen auseinandergehen
und damit die Eintracht würzen einander belehren und
voneinander lernen
die Abwesenden schmerzlich vermissen die Ankommenden
freudig begrüßen
lauter Zeichen der Liebe und Gegenliebe die aus dem Herzen
kommen
sich äußern in Miene, Wort und tausend freundlichen Gesten
und wie Zündstoff
den Geist in Gemeinsamkeit entflammen so dass aus den
Vielen eine Einheit wird. Augustinus